



Deutsche Kinemathek widmet Georg Stefan Troller eine Werkschau Georg Stefan Troller – Vorbild, Filmbild, Selbstbild

Anlässlich seines 95. Geburtstages widmet die Deutsche Kinemathek Georg Stefan Troller und seiner stilprägenden Fernseharbeit eine Filmreihe in acht Programmen, die vom 30. Oktober bis 18. Dezember 2016 im Zeughauskino und im Bundesplatz-Kino gezeigt wird.

Der 1921 in Wien geborene Dokumentarfilmer, Schriftsteller und Essayist Georg Stefan Troller war ein großer geistiger Anreger seiner Zeit und als Fernsehjournalist Vorbild für Generationen: Mit dem legendären WDR-Magazin *PARISER JOURNAL* (1962–1971) brachte er das *Savoir-vivre* in die deutschen Wohnzimmer, mit den halbstündigen Porträtfilmen der Reihe *PERSONENBESCHREIBUNG* (1972–1994) führte er seine Arbeit beim ZDF über drei Jahrzehnte hinweg fort und wurde so zum Chronisten einer Epoche. Dabei sind Trollers Fernsehfeuilletons nie nur einfache Porträts, sondern immer auch komplexe Begegnungen, in denen nicht allein die Antworten der Porträtierten zählen, sondern gleicherweise die Fragen des Reporters Troller sowie dessen Reflexionen aus dem Off. Aus seinem nahezu 170 Filme umfassenden Œuvre zeigt die Werkschau 13 Arbeiten aus verschiedenen Jahrzehnten – von einer frühen Folge aus dem *PARISER JOURNAL* bis zur Dokumentation über den jungen Amokläufer Wayne Lo, *AMOK!* (2001).

Begleitend zur Werkschau erscheint ein Booklet mit Textbeiträgen, Interviews sowie persönlichen Anekdoten und Erinnerungen von Georg Stefan Troller zu den Filmen der Werkschau. Wer noch mehr von ihm sehen möchte, findet nahezu das gesamte Œuvre in der Mediathek Fernsehen der Deutschen Kinemathek: An sechs Fernsehinseln sind 165 seiner dokumentarischen Arbeiten fürs Fernsehen sowie etliche Sendungen über ihn für Besucher in voller Länge zugänglich.

Neben dem filmischen Werk von Georg Stefan Troller erhielt die Deutsche Kinemathek 2008 auch wichtige Produktionsunterlagen und persönliche Archivalien, die heute Bestandteil der Sammlung Fernsehen sind.

In Zusammenarbeit mit BR, Filmmuseum Wien, Kick Film, NDR, ORF, SWR, WDR, ZDF

Die Werkschau im Überblick

Filme	Bundesplatz-Kino	Zeughauskino
PERSONENBESCHREIBUNG: ANNÄHERUNG AN THOMAS BRASCH (1977)	So, 30.10. 15.30 Uhr	Fr, 9.12. 19 Uhr
PERSONENBESCHREIBUNG: VERSUCH ÜBER PETER HANDKE (1992)		

Berlin, 18. Oktober 2016

Deutsche Kinemathek –
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

T +49 (0)30 300 903-0
F +49 (0)30 300 903-13
info@
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle
hbzapke@
deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

Die Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Pressemitteilung

PARISER JOURNAL, FOLGE 36 (1964) SCHWIERIGKEITEN BEIM ZEIGEN DER WAHRHEIT? CINQ COLONNES À LA UNE (1966)	So, 6. 11. 15.30 Uhr <i>zu Gast:</i> <i>G. S. Troller</i>	Sa, 10.12. 18.30 Uhr
WOHIN UND ZURÜCK (Teil 3), WELCOME IN VIENNA (1986)	So, 13.11. 15.30 Uhr	Sa, 10. 12. 21 Uhr
MORD AUS LIEBE (1993)	So, 20.11. 15.30 Uhr	So, 11.12. 18.30 Uhr
SELBSTBESCHREIBUNG (2001)	So, 27.11. 15.30 Uhr	Di, 13.12. 20 Uhr
PERSONENBESCHREIBUNG: SEAN MACSTIOPHAIN- TÖDLICHE TRÄUME IN IRLAND (1972) PERSONENBESCHREIBUNG: RON KOVIC - WARUM VERSCHWINDEST DU NICHT? (1977)	So, 4.12. 15.30 Uhr	Fr, 16.12. 21 Uhr
PERSONENBESCHREIBUNG: BEGEGNUNG IM KNAST (1981) AMOK! (2001)	So, 11.12. 15.30 Uhr	Sa, 17.12. 20 Uhr <i>zu Gast:</i> <i>G. S.Troller,</i> <i>Elfi Kreiter</i> <i>(Cutterin),</i> <i>Carl F. Hutterer</i> <i>(Kameramann)</i>
AM RANDE DER BEWOHNBAREN WELT - DAS LEBEN DES DICHTERS ARTHUR RIMBAUD (1971) SEEMANN IM SATTEL - DAS LEBEN DES JACK LONDON, Teil 1 (1967)	So, 18.12. 15.30 Uhr	So, 18.12. 20.30 Uhr

Bundesplatz-Kino: 30. Oktober bis 18. Dezember / Eintritt 7,50 Euro

<http://www.bundesplatz-kino.de>

Zeughauskino: 9. bis 18. Dezember / Eintritt 5 Euro

<https://www.dhm.de/zeughauskino/filmreihen/goerg-stefan-troller.html>

Pressefotos:

<https://www.deutsche-kinemathek.de/presse/pressefotos/goerg-stefan-troller>